

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeugkategorie		
		Solo	Gelenk	15m

Fahrzeugalter				
1	Maximales Höchstalter*			
	10 Jahre	X		
	14 Jahre		X	X

Technische Merkmale

2	Alle Fahrzeuge sind Nichttraucherfahrzeuge	X	X	X
	Einsatz von Low-Entry-Fahrzeugen ist zulässig	X	X	X
	Sitze im vorderen Bereich zwischen erster und zweiter Tür auf Podest, Höhe bis zu 20 cm			

	Niederflur-Solobus (Länge: 11,5m bis 12,5m): Gesamtkapazität mindestens 65 Plätze, davon mindestens 37 Sitzplätze**, Stehperron mit Klappsitz (vgl. Ziffer 14)	X		
	Niederflur-Gelenkbus (Länge: bis 18,5 m): Gesamtkapazität mindestens 85 Plätze, davon mindestens 48 Sitzplätze**, Stehperron mit Klappsitz (vgl. Ziffer 14)		X	
	Niederflur-15m-Bus (Länge: ca. 15 m): Gesamtkapazität mindestens 75 Plätze, davon mindestens 46 Sitzplätze**, Stehperron mit Klappsitz (vgl. Ziffer 14)			X

4	Bestuhlung			
	keine Vorgabe	X	X	X

* = Als Stichtag zur Ermittlung des Fahrzeugalters ist auf den Monat der Erstzulassung abzustellen.

**= Die geforderte Anzahl an Sitzplätzen umfasst nur „reguläre Sitzplätze“, Klappsitze zählen nicht als Sitzplätze, Mutter-Kind-Sitze zählen als 1 Sitzplatz

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeugkategorie		
		Solo	Gelenk	15m
5	Motor			
	Angemessene Motorleistung (gem. § 35 StVZO) entsprechend den topografischen und betrieblichen Gegebenheiten sowie den Fahrplanvorgaben. Die Motorleistung des Fahrzeuges ist so zu bemessen, dass der Fahrer den Fahrplan unter Beachtung der gültigen gesetzlichen Vorgaben und unter <u>voller Besetzung</u> mit Fahrgästen einhalten kann.	X	X	X
	Kraftübertragung: keine Vorgaben	X	X	X
	Der Einsatz von synthetischen Kraftstoffen muss möglich sein	X	X	X
6	Schadstoffausstoß			
	In Abhängigkeit von den gesetzlichen Vorschriften und vom Zeitpunkt der Erstzulassung des Fahrzeuges müssen die jeweils gültigen EURO-Normen erfüllt sein			
	Mindestens Abgasnorm Euro VI	X	X	X
7	Fahrgeräusche			
	Motorraumkapselung zur Dämpfung der Fahrgeräusche: Begrenzung der Dezibelzahl auf 80 dB (A) (DIN ISO 362 und DIN ISO 5130) für Fahrzeuge, bei denen bauartbedingt eine Motorraumkapselung nicht möglich ist.	X	X	X
	Die Fahrgeräusche dürfen die maximal zulässigen Grenzwerte gemäß ECE-R51 nicht überschreiten.	X	X	X
8	Türen [für die Fahrgastnutzung]			
	Anzahl: mindestens 2	X		X
	Anzahl: mindestens 3		X	
	Die Konstruktion der Türen ist so auszuführen, dass Haltestellen mit einer Bordsteinkantenhöhe von 22 cm und auch Haltestellen mit einem „Kasseler Bord“ mit einem Abstand von 5 cm angefahren werden können. Insbesondere durch das Öffnen der Türen dürfen keine größeren Abstände zwischen Fahrzeug und Haltestelle notwendig werden, so dass mobilitätseingeschränkten Fahrgästen ein direkter Einstieg von der Bordsteinkante in das Wageninnere ermöglicht wird.	X	X	X

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeugkategorie		
		Solo	Gelenk	15m
	Breite: mindestens eine doppelbreite Tür mit einer lichten Durchgangsbreite von 1250 mm (+/- 50 mm), weitere Türen mind. 850 mm Durchgangsbreite	X	X	X
9	Ein- und Ausstieg			
	Absenkvorrichtung (Kneeling) als elektronisch-pneumatisches System zur Fahrzeugabsenkung an der Einstiegsseite; Hierbei muss das Fahrzeug (gemäß ECE-R 107 und 2001/85/EG) so weit abgesenkt werden können, dass eine Einstiegshöhe entweder an einer Tür von 250 mm oder an zwei Türen von jeweils 270 mm erreicht wird.	X	X	X
	Rampe (Breite min. 900 mm, Tiefe min. 800 mm) für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und/oder Kinderwagen an der doppel breiten Tür 2 mit einer Tragkraft von min. 350 kg	X	X	X
	Haltewunschtasten (innen)	X	X	X
10	Sicherheit			
	Wegfahrsperre (Türsicherung bei offener Tür)	X	X	X
	Senkrechte Haltestangen an jeder 2. Sitzreihe, Haltegriffe an gangseitigen Fahrgastsitzen	X	X	X
	Fensterschutzstange oberhalb der Fensterbrüstung im Bereich des Stehperons	X	X	X
	Notausstieg (Fenster oder Dachluke)	X	X	X
	Anti-Blockier-System (ABS) und Anti-Schlupf-Regelung (ASR)	X	X	X
	Zusätzlich zu Hand- und Fußbremse als weitere Bremse eine Dauerbremse oder gleichwertige Alternative (z.B. Retarder)	X	X	X
	Winterbereifung mit Radialreifen mit querorientiertem Blockprofil mit Mindesttiefe von 4mm mit 3PMSF-Symbol auf der Antriebsachse in der Zeit von 01.10. bis 01.04. des Folgejahres und zusätzlich bei entsprechender Witterung (Allwetterreifen nicht zulässig)	X	X	X
	Rückfahrkamera	X	X	X

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeugkategorie		
		Solo	Gelenk	15m
11	Betriebliche Kommunikation			
	Bordmikrofon für Ansagen an die Fahrgäste im Wageninnern und im Türbereich	X	X	X
12	Echtzeitdatenerfassung			
	System zur Echtzeitdatenerfassung. Die Integration in die Auskunft obliegt dem AN	X	X	X
13	Fußbodenhöhe			
	Podestloser Boden (stufenloser Mittelgang) im gesamten Innenraum			
	Podestloser Boden (stufenloser Mittelgang) zwischen Tür 1+2	X	X	X
14	Sitzplätze			
	Ausgewiesene Sitzplätze für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in Türnähe (mindestens 2 Sitzplätze), als solche zu kennzeichnen, z.B. durch Scheibenpiktogramme	X	X	X
	Fahrgastsitze: Überlandausstattung mit entsprechender Polsterung			
15	Sondernutzungsfläche/Stehperron			
	Ausgewiesene flexible Sondernutzungsfläche nach VDV-Richtlinie 230/231 im Bereich der doppeltbreiten Tür für Rollstühle/ Kinderwagen/ Fahrräder o.ä.	X	X	X
	Befestigungsmöglichkeit für Rollstühle/ Kinderwagen/ Gepäck o.ä. (z.B. Gurte)	X	X	X
	Für Rollstuhlfahrer ist im Bereich des Stehperrons eine Rückenstütze anzubringen	X	X	X
	Sondernutzungsfläche sowie mind. vier Sitzplätze podestlos erreichbar	X	X	X
16	Heizung/Lüftung/Klimatisierung			
	Heizung (Fahrgastraum und Fahrerplatz)	X	X	X
	Klimaanlage mit der Fahrzeuggröße angemessener Leistungsfähigkeit	X	X	X

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeugkategorie		
		Solo	Gelenk	15m
17	Abfallbehälter			
	Mindestens ein Abfallbehälter in jedem Fahrzeug mit mind. je 4 l Volumen	X	X	X
18	Fahrkartenverkaufsgerät			
	Fahrkartenverkaufsgerät im Bus, das Fahrkarten gemäß den RMV-Vorgaben bedruckt; Lesbarkeit von elektronischen Fahrscheinen (E-Ticket) muss gewährleistet sein, Anforderungen vgl. Anlage 3	X	X	X
19	Fahrgastinformation im Fahrzeug			
	Akustische Haltestellen- und Umsteigeansage über Sprachspeicher (digitales Ansagegerät).	X	X	X
	Akustische Haltestellen- und Umsteigeansage über Sprachspeicher oder Bordmikrofon (Fahreransage)			
	Optische Haltestellenanzeige im Fahrzeug	X	X	X
	Optische „Wagen hält“-Anzeige	X	X	X
	Akustische Bestätigung des Haltewunsches an den Fahrgast und den Fahrer	X	X	X
20	Fahrgastinformation am Fahrzeug			
	Linienbeschilderung außen (frei programmierbar und alphanumerisch als elektronische Vollmatrixanzeige); Flüssigkristallanzeigen sind nicht zugelassen: - Fahrzeugfront: Fahrtziel, Linienbezeichnung - Einstiegsseite: Linienverlauf, Linienbezeichnung - Fahrzeugheck: Linienbezeichnung	X	X	X
	Elektronische Linienbeschilderung außen (Fahrtziel, Linienbezeichnung) nach BOKraft			

Nr.	Ausstattungskriterium als Mindestanforderung	Fahrzeugkategorie		
		Solo	Gelenk	15m
21	Erscheinungsbild der Fahrzeuge			
	Außenkennzeichnung (RMV-Banderole) gem. den RMV-Vorgaben (vgl. Anlage 3)	X	X	X
22	Elektronisches Fahrgeldmanagement			
	Umsetzung der Vorgaben des RMV (vgl. Anlage 3)	X	X	X